

PRESSEMITTEILUNG

Bremer Landesmuseum
für Kunst und
Kulturgeschichte

Anne-Katrin Axt
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0421-699 600-40
Fax 0421-699 600-66
Schwachhauser
Heerstraße 240
D-28213 Bremen

presse@focke-museum.de
www.focke-museum.de

**FOCKE
MUSEUM**

„60 Jahre Bundesland Bremen. Die Jahre bis 1969“ Neue Vortragsreihe beginnt am 20. Oktober 2009 im Focke-Museum

Die Bundesrepublik Deutschland wird 60 Jahre alt. Daher kann auch das Bundesland Bremen dieses Jahr seinen 60. Geburtstag feiern. Das ist Anlass für eine Vortragsreihe im Focke-Museum, in der die politische, wirtschaftliche und kulturelle Geschichte Bremens in den 1950er und 1960er Jahren beleuchtet wird.

Der erste Vortrag findet am **Dienstag, den 20. Oktober 2009, um 19.00 Uhr** im Vortragssaal des Focke-Museums statt. *Dr. Karl-Ludwig Sommer* behandelt unter dem Titel „*Von Kaisen bis Koschnick*“ die politische Entwicklung Bremens von der Wiedererlangung seiner Eigenständigkeit nach dem Zweiten Weltkrieg bis zum Ende der 1960er Jahre, als auch hier ein gesellschaftlicher Aufbruch neue Zeiten ankündigt.

Am **Dienstag, den 27. Oktober 2009, um 19.00 Uhr** folgt ein Vortrag zur Geschichte der wirtschaftlichen Entwicklung „*Bremen im Wirtschaftswunder der 1950er und 1960er Jahre*“, den *Prof. Dr. Karl-Marten Barfuß* halten wird. Prof. Barfuß ist emeritierter Hochschullehrer für Wirtschaftsgeschichte an der Hochschule Bremen und hat sich u.a. auch ausführlich mit Migrationsgeschichte befasst.

Im dritten Vortrag der Reihe am **Dienstag, den 3. November 2009, um 19.00 Uhr** behandelt *Dr. Lutz Liffers* die kulturelle Entwicklung Bremens in den Jahren zwischen 1949 und 1969. „*Auf dem Weg in die Nachkriegsmoderne*“ ist sein Referat betitelt.

Die drei Referenten sind Ko-Autoren des in diesem Jahr in der Edition Temmen erschienenen ersten Bandes der „Geschichte der Freien Hansestadt Bremen von 1945 bis 2005“.

Eine zweite Vortragsreihe, die die Zeit ab 1970 behandelt, wird das Focke-Museum im kommenden Jahr veranstalten, wenn das Museum ab Oktober die große Sonderausstellung „Bremen 1945 bis 2010 – Soviel Wandel war nie“ zeigt.